

## Oswald Fichtinger ein 60er (Text: Franz Bretterbauer)

Im November feiert unser Ehren-Hauptlöschmeister Oswald Fichtinger seinen 60. Geburtstag. Geboren in Engelbrechts verschlug es „Ossi“ beruflich nach Zwettl und privat nach Stift Zwettl.

In die FF Stift Zwettl trat Kamerad Fichtinger als 24-Jähriger im Jahr 1973 ein, wo er sich durch zahlreiche Lehrgänge nicht nur für die praktischen Arbeiten wie Maschinist, Funk etc. ausbilden ließ, sondern auch Führungslehrgänge absolvierte. So war er von 1981 bis 2002 als Gruppenkommandant in unserer Wehr tätig.



Sein „Steckenpferd“ bei der Feuerwehr war jedoch immer der feuerwehrmedizinische Dienst. Hier wurde er 1979 Sachbearbeiter in der Feuerwehr. 1982 wurde er zusätzlich Abschnittsachbearbeiter und 1998 Bezirkssachbearbeiter für dieses Fachgebiet, das er bis 2000 betreute.

Auch bei den Leistungsbewerben war er jahrelang aktiv, so errang er die Feuerwehrleistungsabzeichen in den Stufen Bronze, Silber und Gold ebenso wie die Feuerwehrfunkleistungsabzeichen von Bronze bis Gold. Für seine Feuerwehraufgaben wurde „Ossi“ mit Auszeichnungen vom Land NÖ, vom NÖ Landesfeuerwehrverband und Bundesfeuerwehrverband ebenso geehrt wie vom Roten Kreuz für die Blutspendetätigkeit.

Der gelernte Schlosser ist schon jahrelang bei der Brückenmeisterei Zwettl beruflich tätig. Beim Bau des Feuerwehrhauses eingesetzt, trägt z. B. das Stiegengeländer seine maßgebliche „Schweißer-Handschrift“.

Lieber Oswald auch auf diesem Wege nochmals die besten Wünsche zu deinem runden Geburtstag.

## Hochzeit von Johann Grünstäudl

Am 1. August gab unser ehemaliger Feuerwehrkamerad Johann Grünstäudl seiner Sandra in Retz das „Ja-Wort“. Johann stammt aus der Waldrandsiedlung und war von 1996 bis 2004 Mitglied der FF Stift Zwettl, Mitglied der Bewerbungsgruppe und als Tischler bei den Arbeiten im Feuerwehrhaus ein sehr engagierter Kamerad. Nach Ablegung der Meisterprüfung und Eröffnung seines Betriebes in Etzen war es natürlich nur eine Frage der Zeit, bis die FF Etzen den geschickten Burschen entdeckte und in ihre Reihen übernahm.

Wir wünschen den beiden für die Zukunft Glück und Gottes Segen für ihre Familie.

Nr. 59 / November 2009

## Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl

# 122



3910 Stift Zwettl 10

Tel. 0664/2756773

[www.feuerwehr.zwettl.at/FF/StiftZwettl](http://www.feuerwehr.zwettl.at/FF/StiftZwettl)

E-Mail: [stift.zwettl@feuerwehr.zwettl.at](mailto:stift.zwettl@feuerwehr.zwettl.at)

## Folgeschweres Unglück am 7. Oktober 2009

# Einsatz am Truppenübungsplatz



In einer solchen Panzerhaubitze M 109 kam es zum tragischen Unglück.  
Mehr dazu im Blattinneren!



## Einsatz am Truppenübungsplatz

Am 7.10.2009 wurden die FF Stift Zwettl und die FF Zwettl-Stadt von der Landeswarnzentrale zu einem ungewöhnlichen Einsatz auf den TÜPL Allentsteig Nähe Deckerhaus alarmiert (siehe nebenstehendes Alarm-SMS). Zu diesem Zeitpunkt herrschte noch eine "unklare Situation", es war von einer Explosion in einer Artilleriestellung die Rede, bei der auch ein Brand entstanden sei. Die FF Stift Zwettl rückte mit 5 Mann und 2 Fahrzeugen aus, wobei die Einweisung durch einen Lotsen des Österreichischen Bundesheeres beim Deckerhaus gut funktionierte.

Wie sich herausstellte, war jedoch kein Einsatz der Feuerwehr mehr erforderlich und wir wurden zum Unfallort nicht mehr vorgelassen. Ein Notarztwagen und ein Notarzt-Hubschrauber waren bereits vor Ort und versorgten die Verletzten. Später erfuhren wir aus den Medien, dass bei einer Explosion im Inneren einer Panzerhaubitze M109 ein Kadetsoldat tragischerweise ums Leben kam und ein Grundwehrdiener schwer verletzt wurde.

## Umstellung auf Digital-Funk

Nach der Auslieferung der digitalen Fahrzeugfunkgeräte am 21. August wurden die Geräte von der Fachwerkstätte Wiesenthal & Turk in die Fahrzeuge eingebaut und sind somit einsatzfähig. Gemeinsam mit dem bereits seit Februar in Verwendung stehenden Handfunkgerät sind die Einsatzkräfte unserer Feuerwehr nun mittels Digitalfunk verbunden. Der Vorteil dieses Funknetzes ist die österreichweite Erreichbarkeit und die Möglichkeit zur Kommunikation mit den anderen Blaulichtorganisationen (Polizei, Rotes Kreuz, Arbeitersamariterbund ...). Bei einer internen Übung am 3. Oktober wurden die neuen Geräte gleich auf die Einsatztauglichkeit getestet und die Verwendung in der Praxis erprobt.



**Impressum:** „122“ ist ein Informationsblatt der Freiw. Feuerwehr Stift Zwettl für die Bevölkerung der Orte Stift Zwettl, Kampsiedlung und Waldrandsiedlung. Gestaltung: Herbert Gruber  
Eigenvervielfältigung, für den Inhalt verantwortlich: HBI Johannes Hofbauer, 3910 Stift Zwettl 10.

**Die Heizperiode ist wieder voll im Gange und daher wollen wir Ihnen die richtige Verwendung von Feuerlöschern in Erinnerung rufen.**

### FALSCH

### RICHTIG



Feuer in Windrichtung angreifen



Flächenbrände vorn beginnend ablöschen



Aber: Tropf- und Fließbrände von oben nach unten löschen



Genügend Löschers auf einmal einsetzen – NICHT nacheinander



Vorsicht vor Wiederentzündung



Eingesetzte Feuerlöschers nicht mehr aufhängen  
Feuerlöschers neu füllen lassen.

